

## Medieninformation

Niederweningen, 29. Oktober 2009

### Auftragseingang auf tiefem Niveau stabilisiert

**Bucher Industries** erzielte in den ersten neun Monaten 2009 einen Umsatz von CHF 1 621 Mio. Der Rückgang betrug 24%, währungsbereinigt 18% und der Akquisitionseinfluss lag bei 6%. Der Auftragseingang von CHF 1 289 Mio. nahm gegenüber dem hohen Wert der Vorjahresperiode um 41% ab und die Auftragslage stabilisierte sich auf tiefem Niveau. Ohne Berücksichtigung von Akquisitionen reduzierte der Konzern seit Anfang Jahr die Personalkapazitäten um 17%.

Die Weltwirtschaft zeigte im dritten Quartal in den Märkten von Bucher Industries insgesamt weder eine Verbesserung noch eine Verschlechterung. Die Nachfrage verharrte auf sehr tiefem Niveau und die ungünstigen Währungseinflüsse sowie die weiterhin restriktive Kreditvergabepraxis hielten an. Der fortgeschrittene Abbau der Lager bei einigen Kunden deutet darauf hin, dass der Abschwung Boden gefunden hat.

**Konzern** Alle Divisionen waren von der weiterhin sehr angespannten konjunkturellen Lage betroffen. Der Umsatz von Bucher Industries ging in den ersten neun Monaten 2009 um 23.5%, währungsbereinigt um 18.0%, zurück. Der Akquisitionseinfluss betrug 6.1%. Der Auftragseingang erreichte CHF 1 289.3 Mio. und lag um 40.7% unter dem hohen Wert der Vorjahresperiode. In allen Tätigkeitsbereichen des Konzerns wurden Kosteneinsparungen realisiert. Zur weiteren Optimierung der Finanzierung konnte zudem im dritten Quartal eine Anleihe über CHF 200 Mio. mit einer Laufzeit von 5 Jahren und einem Coupon von 3<sup>1</sup>/<sub>8</sub>% platziert werden.

**Kuhn Group** Mit spezialisierten Landmaschinen erzielte die Division einen Umsatz von CHF 762.1 Mio. Er lag um 8.5%, währungsbereinigt um 1.4% und akquisitionsbereinigt um

23.5% unter dem hohen Wert der Vorjahresperiode. Der Auftragseingang ging um 43.9%, währungsbereinigt um 38.5%, auf CHF 501.1 Mio. zurück. Der Geschäftsgang wurde zusätzlich zur generell schwachen Konjunktur durch stark gefallene Milch- und Fleischpreise geprägt. Reduzierte Einkommen der Landwirte, hohe Lagerbestände bei Händlern sowie die anhaltende Kreditverknappung lassen keine rasche Erholung der schwachen Märkte in West- und Osteuropa sowie den USA erwarten. Die Auftragslage dürfte sich jedoch auf tiefem Niveau stabilisiert haben. Bereinigt um die Akquisition Ballenpressen reduzierte die Division die Personalkapazitäten seit Jahresbeginn um 18%.

**Bucher Municipal** Der Umsatz von Bucher Municipal ging um 25.7%, währungsbereinigt um 18.4%, auf CHF 315.4 Mio. zurück. Der Auftragseingang erreichte CHF 318.5 Mio. und lag um 26.6% unter der Vorjahresperiode. Die Division reagierte auf den Nachfragerückgang und gab am 16. September 2009 die Verlagerung von Montageaktivitäten von Deutschland in die Schweiz sowie den Ausbau der Komponentenfertigung in Lettland bekannt. Die Massnahmen schafften eine wettbewerbsfähigere Struktur und erhöhen die operative Effizienz. Mit den Arbeitnehmervertretern in Deutschland konnte ein Sozialplan vereinbart werden. Die Gesamtkosten des Restrukturierungsprojekts inkl. Sozialplan belaufen sich auf rund CHF 10 Mio. Seit Jahresbeginn reduzierte Bucher Municipal die Personalkapazitäten um 10%.

**Bucher Process** Die Division verzeichnete ohne die Grossprojekte in der Vorjahresperiode einen Umsatzrückgang von 43.0%, währungsbereinigt von 40.0%, auf CHF 95.3 Mio. Der Auftragseingang betrug CHF 86.7 Mio. und lag um 35.0% unter der Vorjahresperiode. Das Geschäft mit Fruchtsaftproduktionsanlagen spürte die Folgen der weltweit hohen Lagerbestände von Apfelsaftkonzentrat und dem damit einhergehenden Preiszerfall. Im dritten Quartal wurde in diesem Bereich Kurzarbeit eingeführt. Das Geschäft mit Weinproduktionsanlagen spürte die Auswirkungen zurückgehaltener Investitionen infolge frühzeitiger Ankündigung von Subventionen der Europäischen Union. Die Subventionen dürften in der Periode von 2010 bis 2013 Investitionen von rund EUR 1.5 Mia. auslösen. Die Aussichten in diesem Bereich sind deshalb erfreulich. Zur Senkung der Kosten wurde im dritten Quartal die Produktion von zwei kleineren Werken in Italien und Frankreich ins Hauptwerk in Chalonnes,

Frankreich, verlagert. Seit Jahresbeginn hatten die ergriffenen Massnahmen eine Reduktion der Personalkapazitäten von 10% zur Folge.

**Bucher Hydraulics** Die Division erwirtschaftete mit kundenspezifischen hydraulischen Systemlösungen einen Umsatz von CHF 243.6 Mio. Obwohl die Abnahme gegenüber der Vorjahresperiode 37.6%, währungsbereinigt 36.0% und akquisitionsbereinigt 38.9%, betrug, konnte die Division ihre Marktpositionen verteidigen. Der Auftragseingang von CHF 203.1 Mio. ging um 47.9% zurück. Vom Rückgang waren die Marktsegmente Fördertechnik, Baumaschinen und Industriehydraulik am stärksten betroffen. Seit Einsetzen der Wirtschaftskrise zogen Auftragseingang und Auftragsbestand gegen Ende der Berichtsperiode erstmals wieder leicht an. Die Division rechnet deshalb mit einer Stabilisierung oder leichten Erholung der Nachfrage. Das Ende des Lagerabbaus bei Kunden ist nun absehbar. Alle Hauptwerke in der Schweiz, Deutschland und Italien sind von Kurzarbeit betroffen. In den ersten neun Monaten 2009 reduzierte Bucher Hydraulics die Personalkapazitäten um 26%.

**Emhart Glass** Die Auslastung der Kapazitäten der Kunden von Emhart Glass schwächte sich weiter ab und reduzierte die Investitionsbereitschaft in Glasbehälterformungsmaschinen. Der Umsatz von CHF 207.8 Mio. lag um 32.6%, währungsbereinigt um 28.0%, unter dem Wert der Vorjahresperiode. Der Auftragseingang betrug CHF 179.9 Mio. und unterschritt den hohen Vorjahreswert um 44.4%. Vom Rückgang war das Ersatzteilgeschäft am wenigsten stark betroffen. Eine Trendwende ist noch nicht sichtbar und die Division führte in ihren Produktionsstätten in Schweden und den USA Kurzarbeit ein. Weitere Massnahmen zur Senkung der Kosten wurden eingeleitet. Seit Jahresbeginn reduzierte die Division die Personalkapazitäten um 16%.

**Aussichten 2009** Die Prognose für das laufende Jahr bleibt schwierig und ist geprägt vom starken Rückgang der Nachfrage in allen Hauptmärkten von Bucher Industries. Die bereits umgesetzten und laufenden Massnahmen zur Reduktion der Kosten und Kapazitäten sind auf eine fortgesetzt schwache Nachfrage ausgerichtet. Für das gesamte Geschäftsjahr dürfte sich die Umsatzabnahme der Divisionen in einem Bereich zwischen 10% und 40% bewegen. Durch die realisierten, einschneidenden Massnahmen zur Senkung der Kosten dürften alle

Divisionen ein positives Betriebsergebnis vor Wertminderungen auf immaterielle Anlagen aufweisen. Zum heutigen Zeitpunkt äusserst schwer abzuschätzen sind die mittelfristigen Aussichten für den Geschäftsgang und damit die Berechnung der Wertminderungen auf immaterielle Anlagen. Für das Jahresende schätzt der Konzern die notwendigen Wertminderungen auf immaterielle Anlagen auf CHF 50 Mio. bis CHF 100 Mio. Der Konzern rechnet für das gesamte Jahr 2009 insgesamt mit einem Umsatzrückgang zwischen 25% und 30%. Ohne Berücksichtigung von Wertminderungen auf immaterielle Anlagen wird ein positives, aber deutlich unter dem Vorjahr liegendes Betriebs- und Konzernergebnis erwartet.

#### **Kontakt**

Philip Mosimann, CEO

Roger Baillod, CFO

Telefon +41 43 815 80 88

E-mail: [media@bucherind.com](mailto:media@bucherind.com)

#### **Simply great machines**

Bucher Industries feierte im Jahr 2007 das 200-jährige Jubiläum der Erfolgsgeschichte von der Schmiede zum weltweit tätigen Technologiekonzern mit führenden Marktstellungen in Spezialgebieten des Maschinen- und Fahrzeugbaus. Die heutigen Aktivitätsgebiete umfassen spezialisierte Landmaschinen, Kommunalfahrzeuge, Produktionsanlagen für Wein und Fruchtsaft, Hydraulikkomponenten sowie Produktionsanlagen für die Glasbehälterindustrie. Das Unternehmen ist an der Schweizer Börse kotiert (SIX: BUCN). Weitere Informationen finden Sie unter [www.bucherind.com](http://www.bucherind.com)

**Kennzahlen des Konzerns**

CHF Mio.	Jan.-Sept. 2009	Jan.-Sept. 2008	Veränderung in %		
				währungs- bereinigt	währungs- und akquisitions- bereinigt
<b>Auftragseingang</b>	<b>1 289.3</b>	<b>2 174.8</b>	<b>-40.7</b>	<b>-36.2</b>	<b>-41.0</b>
Kuhn Group	501.1	893.8	-43.9	-38.5	-49.6
Bucher Municipal	318.5	433.8	-26.6	-19.6	-19.6
Bucher Process	86.7	133.4	-35.0	-31.8	-32.9
Bucher Hydraulics	203.1	390.0	-47.9	-46.9	-48.0
Emhart Glass	179.9	323.8	-44.4	-40.6	-40.6

<b>Nettoumsatz</b>	<b>1 621.3</b>	<b>2 118.5</b>	<b>-23.5</b>	<b>-18.0</b>	<b>-24.6</b>
Kuhn Group	762.1	833.2	-8.5	-1.4	-17.4
Bucher Municipal	315.4	424.2	-25.7	-18.4	-18.4
Bucher Process	95.3	167.2	-43.0	-40.0	-40.5
Bucher Hydraulics	243.6	390.4	-37.6	-36.0	-37.2
Emhart Glass	207.8	308.4	-32.6	-28.0	-28.0

<b>Auftragsbestand</b>	<b>507.6</b>	<b>908.0</b>	<b>-44.1</b>	<b>-40.4</b>	<b>-42.6</b>
Kuhn Group	185.7	377.7	-50.8	-47.7	-52.2
Bucher Municipal	109.4	178.5	-38.7	-32.9	-32.9
Bucher Process	30.1	34.3	-12.2	-8.6	-13.3
Bucher Hydraulics	47.4	108.4	-56.3	-55.2	-56.9
Emhart Glass	135.0	209.1	-35.4	-31.1	-31.1

<b>Personalbestand</b>	<b>7 229</b>	<b>8 346</b>	<b>-13.4</b>		
Kuhn Group <sup>1)</sup>	3 229	3 510	-8.0		
Bucher Municipal	1 390	1 588	-12.5		
Bucher Process	469	541	-13.3		
Bucher Hydraulics <sup>2)</sup>	1 227	1 635	-25.0		
Emhart Glass	895	1 055	-15.2		

<sup>1)</sup> Akquisitionseinfluss 422 Vollzeitstellen (12.0%)

<sup>2)</sup> Akquisitionseinfluss 40 Vollzeitstellen (2.5%)